



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1867-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 85. Sonntag, den 3. März 1867.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plane von St. Georges, von W. Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Ulrich-Rohn.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Wlezel.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Ditt.
Lyonel	Herr Frankl.
Plunkett, ein reicher Pächter	Herr Schloffer.
Der Richter von Richmond	Herr Knapp.
Drei Mägde	Fräul. Schopf.
Ein Diener der Lady	Frau Fischer.
Der Gerichtschreiber.	Fräul. Grimm.
Pächter, Mägde, Knechte, Jäger, Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.	Herr Mödlinger.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner. Herr Becker.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerieloge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Benachrichtigung.

Der ein zusammenhängendes Ganze bildende Cyclus historischer Dramen Shakespeare's soll dem nächst an der hiesigen Bühne in rascher Folge zur Darstellung kommen, und zwar — unvorhergesehene Hindernisse vorbehalten — an folgenden Tagen: Freitag den 8 März: Richard II., Donnerstag den 14. März: Heinrich IV. 1. Theil, Freitag den 15. März: Heinrich IV. 2. Theil, Freitag den 22. März: Heinrich V., Donnerstag den 28. März: Heinrich VI. 1. Theil, Freitag den 29. März: Heinrich VI. 2. Theil, Freitag den 5. April: Richard III.

Diese Vorstellungen finden im gewöhnlichen Abonnement statt; auf die nicht abonnierten Plätze werden jedoch auf Verlangen für den ganzen Cyclus dieser 7 Vorstellungen besondere Abonnementskarten zu nachstehenden Preisen auf dem Hoftheaterbureau ausgegeben: auf die Sperresitze der Reserveloge II. Ranges und des Parquet zu 3 fl. 30 kr., in das Parterre zu 2 fl. 6 kr., in die Reserveloge des III. Ranges zu 1 fl. 45 kr.

Mannheim, den 15. Februar 1867.

Gr. Hoftheater-Comité.